

Thilo Götze Regenbogen

Feld be freier

**in Kunst, Weisheit und Wissenschaft
Buddhismus und Kunst Band 2**



RAUM 1

Im Dezember 2010 erscheint im diagonal-Verlag Marburg:

Thilo Götze Regenbogen, Feldbefreier

ISBN 978-3-939346-18-0, ca. 300 Seiten, Vierfarbumschlag,
kartoniert, 25,00 € [D], 25,70 [A].

Weitere Informationen und Inhaltsverzeichnis im Innenteil.

Bestellungen bitte an:

Thilo Götze Regenbogen, EygenArt Verlag in Raum 1,
Postfach 1288, 65702 Hofheim am Taunus, Deutschland,

oder per Mail an: tgr@tgregenbogen.de oder an den Verlag.

Auslieferung in der Reihe des Bestelleingangs mit Vorausrechnung.

----O----

**Band 3 der Schriftenreihe des Raum 1 Forschungsinstituts für
Gegenwartskunst Hofheim am Taunus**

im diagonal-Verlag Marburg

Das Erscheinen von Band 3 der Schriftenreihe des Raum 1 Forschungsinstituts wurde begünstigt durch den Förderkreis von Raum 1 und durch eine Zuwendung der RAUSS Stiftung.

Die Erstausgabe dieses Buches erscheint in 500 Exemplaren, wovon 24 Stück als Vorzugsausgabe numeriert und vom Autor signiert sind.

Dieses Exemplar trägt die Nr..... von 24.

Thilo Götze Regenbogen

Feldbefreier

**in Kunst, Weisheit
und Wissenschaft**

Buddhismus und Kunst, Zweiter Teil

diagonal-Verlag Marburg 2010

Ein Modernebegriff auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand, aufmerksame und kritische Wahrnehmung kultureller Ausdrucksformen des globalisierten Buddhismus, die Besonderheiten in den Herkunftsländern und eine pragmatisch verankerte Kulturfeldtheorie, die unser Dasein als private oder gesellschaftliche Akteure von verschiedenen Seiten zu beleuchten gestattet, machen dieses neue und bisher umfangreichste Werk von Thilo Götze Regenbogen zu einem hilfreichen Kompendium der Gegenwartskultur, soweit sie in Bezugnahme oder Auseinandersetzung steht zu einer Vielzahl von „Weisheitsüberlieferungen“. Diese als Bestandteil des Moderneprozesses zu zeigen, zu belegen, zu inspirieren, kann die vergangenen 200 Jahre genauso wie die Gegenwart in einem neuen Lichte zeigen. Ich gratuliere Thilo Götze Regenbogen von Herzen zu diesem erneut zum Denken anregenden, inspirierenden Werk, in dem der Autor belegt, wie sehr er es liebt, Grenzen zu überschreiten und Dinge anders zu sehen, um Neues und Unerkanntes zu entdecken.

Dr. Martin Brauen, Chef-Kurator, Rubin Museum of Art, New York 2010

Das Buch von Thilo Götze Regenbogen reißt nicht etwa alte Zäune nieder – es arbeitet bereits in jenem erweiterten Raum und mit jener erweiterten Sichtweise auf Kunst, Religion und Wissenschaft, welche die Entwicklung seit der Epochenschwelle um 1800 erbracht hat.

Dr. Renate Petzinger, Stellvertretende Direktorin des Museums Wiesbaden 2005-2009

In den letzten 30 Jahren, in denen ich mich mit zeitgenössischer buddhistischer Kunst beschäftige, habe ich weltweit kaum jemanden kennengelernt, der dieses Thema so intensiv in sein Leben integriert hat wie Thilo Götze Regenbogen.

Alfred Pawlin, Bangkok, Visual Dhamma Gallery 1981-2000

Horizonte weiten sich wie Distanzen schwinden. Naheliegender wird es, daß die Reisenden auf halbem Wege zwischen Annaberg-Buchholz und Sarnath auf Schloss Duino fürstlich bewirtet werden. Sie, die Aufmerksamen, befinden sich auf der Reise zu den und durch die aus Schubladen befreiten Nuancen einer größeren Komposition.

Anke Paula Böttcher, galerie paula böttcher Berlin 1997-2003, Glambeck 2010

„La verité changera l'art. Die Wahrheit wird die Kunst verändern.“

BEN VAUTIER

„Aufklärung, die sich über sich selbst aufklärt, organisiert sich als Arbeit.“

NIKLAS LUHMANN

„Von den Dingen anders berichten heißt, andere Dinge zu berichten.“

PIERRE BOURDIEU

"Im Zentrum des Interesses leuchtet juwelengleich das Auge innerhalb des Auges."

JACK KEROUAC

Geleitworte

Inhalt

I.1 Die Kunst, erweitert zu erben

Vorwort, Danksagung, zum Inhalt dieses Buches (2010)

I.2 Buddhismusrezeption im Westen

Eine komprimierte Bibliografie von der Frühromantik bis 1933 (2009)

I.3 Liebe zur Zusammenschau

Alexander von Humboldt zum 150. Todestag (2009)

Eine Hinführung zu „Sichtung 120“

II.1 Duineser Notate zu Rainer Maria Rilke

Zugleich ein Fingerzeig für praktizierende Kontemplative (1998/2006)

Die biografische Dimension

II.2 Sichtung 120: Die erste kommentierte Liste des ganzen Feldes

Künstlerische, wissenschaftliche und kontemplative Traditionen (1997-2010)

III. Die länderkulturelle Dimension

III.1 Tibet modernisiert (2006/2009)

III.2 China, nicht ohne Tibet, Kunst und Poesie (2009)

III.3 Indien im Aufgang, von Schopenhauer bis Bollywood (2006)

III.4 Korea und seine Perspektiven (2005)

III.5 Burma, seine Video-Journalisten und die Demokratiebewegung (2010)

IV. Einzeluntersuchungen

Aus Kunst, Wissenschaft und Buddhismus (2005-2010)

IV.1 Zur Einführung in meine Theorie der Kulturfelder

Kulturfeldtheorie am Beispiel 1-3 (2005/2009)

IV.2 Beispiel 1: 50 Jahre Deutsche Buddhistische Union

IV.3 Beispiel 2: Nachruf auf den koreanischen Zen-Meister Seung Sahn (1927-2004)

IV.4 Beispiel 3: Identität als Prozeß. Das Frankfurter Museum für Angewandte Kunst verknüpft die Kulturfelder Kunst und Design.

IV.5 Abenteuer Anthroposophie: Rudolf Steiner in Wolfsburg (2008/2009/2010)

IV.6 Die Vitrine zur Beuys-Aktion: Ausfegen 1972 (2009)

IV.7 Ernst Bloch und der Hintern Gottes (2002/2010)

IV.8 Ein Eurasier der Sprachprozesse: Carlfriedrich Claus zum 80. (2005/2010)

IV.9 Mandala als Lebensform: Johannes Frischknecht (1996/2010)

IV.10 Daniel Milohnic: Buddha schlafend, im Kunstverein (Hamburg 2009)

IV.11 Zhang Huan: Berlin Buddha (2009)

IV.12 Agonie, Kritik und Brillanz: Takashi Murakami=MMK Frankfurt (2008)

IV.13 Thomas Baumhekel: Tiefe Quellen oder Japan Art? (2007)

IV.14 Bauhaus-Esoterik: Orientierungsarbeit im Moderneprozess (2006)

V. Anhang

V.1 Eine Bibliothek wegbereitender Projekte: Erste Fortschreibung (2010)

V.2 Würdigungen und Nachrufe

V.3 Dokumente und Materialien

V.4 Quellennachweise

V.5 Abkürzungen und Begriffserläuterungen

V.6 Werkbiografie des Autors kulturfeldübergreifend

V.7 Arbeitsschwerpunkte

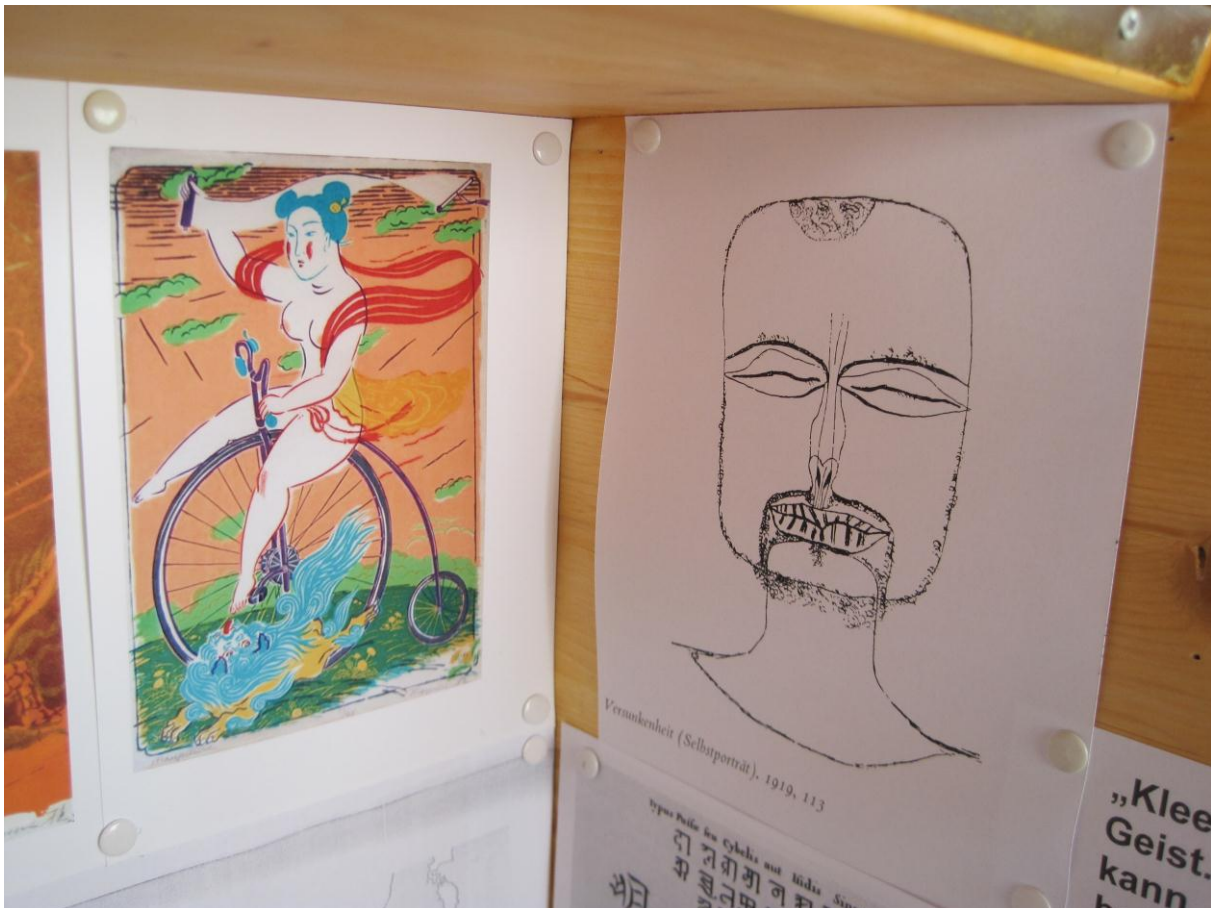
V.8 Kontaktdaten

Die aktuelle Ausstellung in Raum 1 Hofheim am Taunus:

Buddhas im Westen - westliche Buddhas: Nachahmung, Verfremdung, Ironie.

**Yiansann Ang, U We Claus, Thilo Götze
Regenbogen, Minka Hauschild, Kurt Wilhelm
Hofmann, Friedensreich Hundertwasser,
Stefan Klingels, Mayumi Oda u.v.a.**

Besuche, Führungen, Seminare nach Vereinbarung mit dem
Kurator Thilo Götze Regenbogen: tgr@tgregenbogen.de



Raum 1: Mayumi Oda, Druckgrafik; Paul Klee, Lithografie 1919; Foto: Thilo Götze Regenbogen 2010

© EygenArt Verlag Thilo Götze Regenbogen, Oktober 2010